

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 11.11.2021

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 11.11.2021
Sitzungsanfang: 16:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg
(Saale)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Oberbürgermeister Henry Schütze

Mitglieder

Herr Stefan Ruland

Herr Heiner Rohr

Herr Jürgen Weigelt

Frau Andrea Heweker

Frau Michaela Dittrich

Herr Mike Franzelius

Herr Ronny Beier

Herr Erich Buhmann

Ab TOP 13

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Hartmut Zellmer

Verwaltung

Frau Dr. Silvia Ristow

Herr Holger Dittrich

Herr Paul Koller

Herr Klaus Hohl

Frau Christine Ost

Frau Elke Krause

Frau Julia Tarlatt

Frau Yvonne Krebs

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA:

Die Einladung erfolgte gem. § 53 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Hauptausschuss war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 KVG LSA mit 8 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 30.09.2021:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 30.09.2021 wurde einstimmig bestätigt.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:

Die vorliegende öffentliche Tagesordnung wurde ohne Änderungswünsche einstimmig festgestellt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es gab keine Anfragen anlässlich der Einwohnerfragestunde.

2. Wahl des/der Oberbürgermeisters/-in 2021 - Feststellung der Gültigkeit der Wahl Beschlussvorlage 0455/21

Herr Hohl gab bekannt, dass die Wahleinspruchsfrist gem. § 50 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) am 03.11.2021 endete. Da kein Wahleinspruch vorliege, schlug der Wahlleiter der Stadt Bernburg (Saale) vor, die Wahl gem. § 52 Abs. 1 Nr. 1 KWG LSA mit dem als Anlage beigefügten Ergebnis für gültig zu erklären.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:

1. Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor.
2. Die Wahl ist gültig.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

**3. Annahme einer Spende für den Ortsteil Aderstedt
Beschlussvorlage 0446/21**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Annahme der Geldspende für Belange des Ortsteils Aderstedt in Höhe von 3.000,00 Euro der Firma MM Energie GmbH, Gustav-Weißkopf Str. 5, 27777 Ganderkesee.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

**4. Erschließung "Wohngebiet ehemalige Junkerssiedlung" - Hier: Technisches Ausbauprogramm
Beschlussvorlage 0458/21**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt das technische Ausbauprogramm zur Erschließung „Wohngebiet ehemalige Junkerssiedlung“ in Bernburg (Saale) gemäß der Begründung und den Anlagen 1 bis 8, für die Verkehrsanlagen einschließlich Sticheleitungen und der Straßenbeleuchtung dem Grunde nach vorbehaltlich der Baurechtschaffung bzw. Abschluss des Erschließungsvertrages.

Sollten sich wesentliche Änderungen im Zuge der weiteren Planung ergeben, ist eine erneute Beschlussfassung erforderlich.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

**5. Sitzungsplan des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale), seiner Ausschüsse und seiner Ortschaftsräte für das Jahr 2022
Informationsvorlage IV 0110/21**

Zum diesjährigen Sitzungsplan teilte Herr Schütze mit, dass die Verschiebung der Stadtrats-sitzung vom 25.11.2021 auf den 18.11.2021 auf seinem Wunsch hin im Sommer verschoben worden sei. Herr Schütze sei davon ausgegangen, dass er Herrn Weigelt informiert habe, aber es gab wohl ein Kommunikationsproblem.

Herr Ruland wies darauf hin, dass bei Sitzungsverschiebungen der Stadtrat informiert werden müsse.

Herr Schütze antwortete, dass der Stadtrat sonst bei jeder Terminverschiebung informiert worden sei. Nur bei diesem einen Termin sei es versäumt worden.

Herr Ruland wies darauf hin, dass die Ferientermine bei den Sitzungsterminen berücksichtigt werden müssen. Für das Jahr 2022 würde Herr Ruland diesbezügliche Anträge in den Fachausschüssen stellen.

Frau Dittrich fragte nach, ob denn der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2023 im November 2022 beschlossen werden könne, oder ob man nicht besser wieder die Sitzungsrunden bis Dezember eintakten sollten.

Frau Dr. Ristow antwortete, dass sich die Verwaltung bemühen werde, den Haushalt im November zur Beschlussfassung vorzulegen.

6. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Es gab keine Anfragen oder Anregungen.

Für das Protokoll

Henry Schütze
Oberbürgermeister
und Vors. des Hauptausschusses

Yvonne Krebs
Stadtratsbüro